

Niederschrift

über die 28. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 26. April 2018 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr
Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Detlef Honnens
2. Gemeindevertreter Sascha Heinrich- Missal
3. Gemeindevertreterin Anika Kobarg
4. Gemeindevertreter Frank Kobrow
5. Gemeindevertreter Joachim Kriegshammer
6. Gemeindevertreter Willi Martens
7. Gemeindevertreter Jörn Paul (ab TOP 5)
8. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
9. Gemeindevertreter Oliver Tiessen
10. Gemeindevertreterin Frauke Vollstedt

Außerdem sind anwesend:

Bauausschussvorsitzender Ludger Schmiegelt
Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer
sowie 10 Einwohner

Bürgermeister Honnens eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Koldenbüttel ist beschlussfähig.

Auf Antrag von Bürgermeister Honnens beschließt die Gemeindevertretung mit 8 Stimmen bei 1 Enthaltung, die Tagesordnung um den TOP 6c zu erweitern.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 27. Sitzung am 15.3.2018
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Bildungs- und Gemeindezentrum
 - a. Vergabe der Umkleeeinrichtung der Feuerwehr
 - b. Vergabe der Grundreinigung
 - c. Vergabe für den Kauf eines Notstromaggregats
7. Vorlage der Jahresrechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
8. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2017
9. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Feststellung der Niederschrift über die 27. Sitzung am 15.3.2018

Gegen die Niederschrift vom 15.3.2018 werden keine Einwände erhoben.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **ZV Breitband** – es wurde ein Betreiber ausgesucht. Es läuft zurzeit das Prüfungsverfahren, um evtl. Einsprüche gegen die Vergabe abzuwarten. Dies wird 3 - 4 Wochen dauern.
- **Eiderdeich** – im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren sind die Flächen der Gemeinden Witzwort und Koldenbüttel getauscht und festgelegt worden. Die Gemeinden erhalten einen 10 Meter breiten Streifen Richtung Eider dazu. Evtl. Baggerkosten zur Grabenräumung sowie die Kosten für die Entfernung des alten Zauns (im Herbst) übernimmt das LLUR. Die Verfahrenskosten von 7.000 € werden in 10 Jahren anteilmäßig zu den Flächen mit Witzwort geteilt. Das Amt hat zudem alle Pächter, auf deren Altflächen Schäden vorhanden sind, schriftlich aufgefordert, die Schäden zu beseitigen.
- **E-Ladesäulen** - Sönke Hansen vertritt die Gemeinde heute Abend bei einer Info- Veranstaltung der Stadtwerke Husum
- **neuer LVB** - der neue LVB Stefan Bohlen, 35 Jahre alt, wird am 2.5.18 seine Arbeit beim Amt beginnen.
- **Schöffen** – Es werden Schöffen gesucht. Vorschläge sollen bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eingereicht werden.
- **PV-Anlage** – es ist ein Antrag der Remonstrantengemeinde eingegangen, auf einer Fläche von 10 ha im Freesenkoog eine PV-Anlage zu errichten. Mit dem Antrag wird sich die neue Gemeindevertretung zu beschäftigen haben.
- **Anpflanzungen, Fielmann** - die Fa. Fielmann hat der Gemeinde Bäume im Wert von 1.100 € gespendet, hierfür spricht der Bürgermeister seinen Dank aus.
- **Brücke Saxfähre** – im nächsten Monat findet die TÜV-Untersuchung bei der Brücke statt, das Ergebnis bleibt abzuwarten.
- **Böttcherwerkstatt** - morgen wird die Böttcherwerkstatt eröffnet. Es würde der Gemeinde gut zu Gesicht stehen, wenn viele Gemeindevertreter anwesend wären. Anschließend findet dann die Jahreshauptversammlung im Krug statt. Zur Versachlichung der Angelegenheit wäre es gut, wenn die Gemeindevertreter zahlreich teilnehmen würden.
- **Vertretung Bürgermeister** – in der Zeit vom 30.4. bis 14.5.18 wird der Bürgermeister von Gemeindevertreter Wolfgang Pauls, anschließend bis zum 12.6.18 von Gemeindevertreter Jörn Paul vertreten, sofern sich Bürgermeister Honnens nicht vorher zurückmeldet.
- **Bauplätze Friedrichstadt** - da die Stadt wahrscheinlich kein Bauland ausweisen kann, hat die Landesplanung der Stadt geraten, mit der Gemeinde Koldenbüttel zu sprechen, um gemeinsam die bauliche Entwicklung zu gestalten.

4. Bericht der Ausschüsse

4.1 Wege- und Umweltausschuss

Ausschussvorsitzender Heinrich-Missal berichtet, dass der Begrünungstag wieder ein voller Erfolg war und dankt allen Beteiligten. Die Planung für den Ausbau der B 5 wird wieder aktiver betrieben. Die Anregung der Gemeinde, einen Wirtschaftsweg parallel zur B 5 zu bauen, wurde bei der Planung berücksichtigt.

4.2 Bauausschuss

Ausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet vom Stand der Arbeiten beim Bildungs- und Gemeindezentrum. Der Baugrund ist ausreichend tragfähig, so dass eine Pfahlgründung nicht notwendig ist.

Die Spielstube wird voraussichtlich Mitte Mai in das Gebäude umziehen. Anschließend wird mit dem Bau der Fahrzeughalle begonnen.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Die Anfragen von Gemeindevertreter Kriegshammer werden wie folgt beantwortet bzw. zur Kenntnis genommen:

- **Jugendraum** – die Feuerwehrunfallkasse hätte keine Bedenken, wenn die Jugendlichen in die Räumlichkeiten der Spielstube umziehen bzw. die Garagen von der Feuerwehr genutzt werden. Die Planung ist jedoch überholt, die Jugendlichen werden wie vorgesehen in das Bildungs- und Gemeindezentrum einziehen.
- **Bücherhütte** - die Bücherhütte verfällt langsam, es gibt aber schon Überlegungen für eine Lösung. Es soll erstmal die Baumaßnahme bei der Schule abgeschlossen werden.
- **Buch Frieling** - ob der von der Gemeinde 2014 mit 120 € bezuschusste Kunstband erschienen ist, wird geklärt.
- **Sportplatz** - die Drainage des Sportplatzes müsste gespült werden. Dies ist allerdings nur mit sehr viel Aufwand möglich, so dass Bürgermeister Honnens dies für fast nicht durchführbar hält.
- **Gemeindezentrum** - der Reinigungsbedarf kann erst nach Abschluss der Baumaßnahme geklärt werden.

6. Bildungs- und Gemeindezentrum

a. Vergabe der Umkleideeinrichtung der Feuerwehr

Die Ausschreibung läuft, die Submission findet Mitte Mai statt. Es sind 60 Plätze vorgesehen.

b. Vergabe der Grundreinigung

Nach Abschluss der Bauarbeiten ist eine Grundreinigung notwendig. Auch hier erfolgt eine Ausschreibung.

Bürgermeister Honnens und Bauausschussvorsitzender Schmiegelt werden einstimmig ermächtigt, die Arbeiten an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

c. Vergabe für den Kauf eines Notstromaggregats

Bauausschussvorsitzender Schmiegelt und Wehrführer Schlotfeld erläutern den allen Anwesenden als Tischvorlage ausgeteilten Antrag der Feuerwehr auf Anschaffung eines Notstromaggregats.

Im Internet kostet das Notstromaggregat rd. 4.000 € brutto; Fa. Köster bietet das gleiche Gerät für rd. 4.700 € brutto an, evtl. kann der Preis noch etwas heruntergehandelt werden. Aus Gründen der Gewährleistung sollte das Aggregat über Fa. Köster angeschafft werden. Der Förderverein der Feuerwehr würde sich mit rd. 2.300 € an den Kosten beteiligen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag für das Notstromaggregat an Fa. Köster zu erteilen.

7. Vorlage der Jahresrechnung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr

Die Jahresrechnung 2017 der Kameradschaftskasse, die allen Anwesenden als Tischvorlage vorliegt, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

8. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2017

Verwaltungsbeamter Frahm erläutert die allen Anwesenden vorliegende Aufstellung mit den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen 2017. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen 2017 werden von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

9. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Verwaltungsbeamter Frahm erläutert den allen Anwesenden vorliegenden Jahresabschluss 2017.

Auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Jahresabschluss 2017 und den Jahresüberschuss von 170.647,43 € wie folgt zu verbuchen: Zuführung Allgemeine Rücklage 128.306,34 €, Zuführung Ergebn isrücklage 42.341,09 €. Die Allgemeine Rücklage beträgt dann 869.475,00 €, die Ergebn isrücklage 286.926,75 € (33 % der Allgemeinen Rücklage).

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Die gefassten Beschlüsse werden verkündet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Honnens die Sitzung.

Bürgermeister

Schriefführer